



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Chronik



Getauft wurden:

Piet Jansen
Shanaya Maria Schatte
Merle Hegemann
Bent Anton Haase
Maximilian Karl Wittko
Heidrich
Titus Quirin Preikszat
Lilly Marlen Lüscher
Eva Maria Frida Hilke Prange
Maria Bella Rosa Pralow
Liv Bo Sylvia Verhaag

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch, normalerweise an jedem ersten Donnerstag im Monat.

Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **05.06. und am 03.07.2025, jeweils um 10 Uhr** im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b. Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch

Kirchengemeinderat

Die nächste **Kirchengemeinderatssitzung** findet am Mittwoch, 18. Juni 2025 um 19.30 Uhr im Pastorat statt. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wohltorf.de an unser Kirchenbüro.

Café Kirchberg

Im Juni öffnet unser Café auf dem Kirchberg wieder zu folgenden Zeiten:

- Sonntag, **1. Juni und 6. Juli zwischen 15 und 17 Uhr** für „Kaffee und Kuchen“
- Donnerstag, **5. Juni, 12. Juni und 26. Juni** zum entspannten #Afterwork um 19 Uhr
- Donnerstag, **19. Juni**, zu „Vielfalt schmeckt“, unserer kulinarischen Reise um die Welt

Und: Wir hatten Premiere. Erstmals haben wir unser Café auch an Freitagvormittagen geöffnet. Und es war wunderbar: Nachdem die Kleinen in die Kita gebracht waren, blieben viele Eltern in immer wechselnden Konstellationen noch auf einen Kaffee, Cappuccino oder Espresso, saßen draußen in der Sonne, naschten ein paar Snacks und kamen miteinander ins Gespräch. Währenddessen zogen die Maxikinder zur Andacht in die Kirche. Ein wunderbares Bild: Kita, Kirche und Café – verbunden auf dem Kirchberg.

Wir verlängern deswegen unseren Erprobungszeitraum und öffnen auch an **jedem Freitagvormittag im Juni, immer von 8-10 Uhr**. Ganz egal, ob Sie ihr Kind zur Kita bringen oder beim Morgen-spaziergang unterwegs sind oder einfach so, kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Kreativ Sein rund um den Bauwagen – Wir freuen uns über Unterstützung

Es wird wärmer und damit wird es auch rund um den Bauwagen wieder lebendiger: Grillen, Spielenachmittage, kleinere Arbeiten an der Bauwagenausstattung – all das gab es schon. Und nun wartet ein neues kleines Kreativ-Projekt.

Dafür suchen wir **leere Nutella-Gläser mit Deckel und bunte Wollreste**. Sollten Sie also das eine, oder andere oder sogar beides zu Hause haben und nicht mehr benötigen, freuen wir uns riesig über ihre Nutellaglas-Wollrestspende, die Sie bis zum 30.6. zu den Öffnungszeiten (Di und Do von 10–12 Uhr, Mi von 16–18 Uhr) im Kirchenbüro Wohltorf abgeben können. Tausend Dank schon jetzt!

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf
Kirchberg 5
21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor René Enzenauer

Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro, Sandra Ziel

Telefon: 04104/2283
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Vorsitzender des KGR Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst Axel Potthoff

Telefon: 0172/4258610

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle Lisa Feil

lisa@jugend-wohlmuehle.de

Ev. Kita Zauberwald Christina Müller (Ltg.)

Alter Knick 27
Telefon: 04104/2594

Ev. Kita Kirchberg Max Alpert (Ltg.)

Kirchberg 3
Telefon: 04104/995310

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Die **Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf** laden Sie herzlich ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre finden wir zusammen zu Gebet, Musik, Besinnung und Begegnung. Wir freuen uns auf Sie!

Exaudi

1. Juni 2025, 17 Uhr
Cantate 2025 - Musikgottesdienst
„Arien aus Haydns Schöpfung“
in Wohltorf

Prädikant Dr. Hermann Richter

Landeskirchenweite Kollekte:

Innerkirchliche Aufgaben der VELKD und Projekt der UEK

Zusatzkollekte: Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle

Pfingstsonntag

8. Juni 2025, 10 Uhr
Gottesdienst
in Aumühle

Pastor René Enzenauer

Landeskirchenweite Kollekte: Ökumenisches Opfer

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle
Börnsener Straße 25
21521 Aumühle
www.kirche-aumuehle.de

Vakanzvertretung:

Pastor René Enzenauer
Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung, Karin Ziel

Telefon: 04104/30 59
Mo 10–12 Uhr, Di 14–16 Uhr,
mittwochs geschlossen,
Do 10–12 Uhr & 14–16 Uhr,
Fr 10–12 Uhr.

kirchenbuero@kirche-aumuehle.de
friedhofsverwaltung@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des KGR

Beatrix Jenckel
Telefon: 04104/46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Küsterin

Christa Knigge-Hartig
Telefon: 04104/975 87 81

Friedhofswartin

Dominique Polomski
Telefon: 0151/509 015 02

Vorsitzender des Friedhofsausschusses Michael Oldag
oldag@kirche-wohltorf.de

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle, Lisa Feil
lisa@jugend-wohlmuehle.de

Ev. Krippe, KiGa Aumühle

Telefon: 04104/51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Kirchengemeinderat

Wir laden Sie herzlich ein zur nächsten **Kirchengemeinderats-sitzung** am **Mittwoch, 18. Juni 2025 um 19:30 Uhr** in der ersten halben Stunde dabei zu sein. Ihre Fragen, Anregungen und Informationen richten Sie bitte vorher schriftlich oder telefonisch bis zum 11. Juni 2025 an das Kirchenbüro.

BEKANNTGABE: Der Kirchengemeinderat Aumühle hat auf seiner Sitzung am 14.05.2025 den **Haushaltsplan 2025 beschlossen** und verabschiedet. Er liegt in der Zeit vom 10. Juni 2025 bis 6. Juli 2025 zu den Öffnungszeiten im Kirchenbüro zur Einsicht aus. Der Kirchengemeinderat Aumühle

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt herzlich dienstags, **03.06., 17.06. und 01.07. 2025 um 15 Uhr** wieder zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein im Gemeindesaal Aumühle ein.

Gottesdienst im Augustinum

Augustinum | Seniorenresidenz Aumühle
Mühlenweg 1, 21521 Aumühle

Pfingstmontag 9. Juni 2025, 10:30 Uhr

Open-Air Gottesdienst (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Andachtsraum statt), *Diakon Tobias Knöller*
27. Juni 2025, 17 Uhr
Gottesdienst, *Diakon Tobias Knöller*

Gottesdienst im Haus Billtal

Haus Billtal | Seniorenwohnheim in Wohltorf
Billtal 10, 21521 Wohltorf

11. Juni 2025, 17 Uhr

Gottesdienst, *Pastor Mirko Klein*

Besuch vom Pastor?

Egal, ob in Aumühle oder Wohltorf, egal in welcher Lebenslage und egal, ob zum Geburtstag, aus einem anderen konkreten Anlass oder einfach so:

Wenn Sie einen Besuch von Pastor Enzenauer wünschen, melden Sie sich gerne. Sie erreichen ihn per Mail unter pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de. Oder telefonisch 04104/962 98 93.



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Aumühle

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Eva Birkner,
geb. Hebeler, 89 Jahre

Uwe Jentzsch,
59 Jahre



Ansverus-Community

Die Ansverus-Community lädt Donnerstag, **12. Juni 2025, um 10 Uhr** zum Morgengebet mit Abendmahl und anschließendem Frühstück im Gemeindesaal Aumühle ein.

Trinitatis

15. Juni 2025, 10 Uhr

Gospelgottesdienst

in Wohltorf

Prädikant Dr. Hermann Richter

Sprengelkollekte: St. Georg Borgsfelde „Essen für alle“

1. Sonntag nach Trinitatis

22. Juni 2025, 17 Uhr

Cantate 2025 – Musikgottesdienst

„Jazz Cantate“ mit Jugendkantorei & Band
in Aumühle

Diakon Tobias Knöller

Kollekte: Zukunftschancen für junge Menschen in Bethlehem

Zusatzkollekte: Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle

2. Sonntag nach Trinitatis

29. Juni 2025, 10 Uhr

Gottesdienst

in Wohltorf

Prädikantin Gesa Laitenberger

Kollekte: Zonta e.V.



Grußwort Juni

Leo XIV. ist neuer Papst. Wir haben Konfirmationen gefeiert. Und mein Scheibenwischer war kaputt. Manchmal verbinden sich Weltereignisse mit regionalen Anlässen und banalen Begebenheiten. So auch diesmal.

Zunächst der Scheibenwischer. Er ließ sich plötzlich nicht mehr ausschalten! Was das fürs Autofahren und für die eigene Psyche bedeutet, können Sie vielleicht ahnen, wenn Sie einmal bei strahlendem Sonnenschein mit angeschaltetem Scheibenwischer durch eine Ortschaft gefahren sind und dabei auf den Gesichtsausdruck der Fußgänger und des Gegenverkehrs geachtet haben. Das Auto musste zur Reparatur! Und dort passierte etwas, was mich eine Weile beschäftigte.

Es begann damit, dass ich in einer neuen Werkstatt meines Vertrauens anrief und sofort einen Menschen am Hörer hatte, mit dem ich einen Termin vereinbarte. In meiner alten Autowerkstatt musste man Termine über die Website buchen, weil telefonisch nie jemand erreichbar war. Das zweite ungewöhnliche Ereignis erlebte ich dann, als ich das Auto in die Werkstatt brachte: Man redete mit mir. Anders als ich es gewohnt war, gab es keinen Monitor, auf den der Mitarbeiter minutenlang starrte und mit der Maus herumklickte, während er mich unbeachtet stehen ließ. Hier äußerte der Mechaniker seine Verdachtsdiagnose und erklärte mir das weitere Vorgehen – und das ganz oldschool mit Reden und ohne Computerausdruck. Zum Schluss notierte er sich noch meine Telefonnummer auf einem ordinären Zettel, der seinen Zweck erfüllte: Zwei Tage später rief man mich an, um mir zu sagen, dass das Auto repariert sei.

Mir ging noch lange nach, wie unterschiedlich sich diese Erfahrungen anfühlten. Ich gehöre normalerweise zu den Menschen, die unentspannt werden, wenn beim Hosekaufen hinter jedem Kleiderständer eine Mitarbeiterin hervorspringt, die mich „beraten“ will. In diesem Fall aber habe ich es als wohltuend empfunden, dass man mich sah, mich wahrnahm, mit mir redete und sich mehr mit mir befasste als mit den Prozessen, die ein firmeninternes Computer- bzw. Verwaltungssystem vorgibt. Es gab Kontakt, eine Verbindung zwischen mir und meinem menschlichen Gegenüber. Und das war gut.

Über diesen Gedanken stolperte ich ein zweites Mal auf einer Konfirmationsfeier. Nach den Gottesdiensten drehte ich meine Besuchsrunde und wurde dabei in ein Gespräch verwickelt. Jemand stellte die These auf, dass unsere Gesellschaft auseinanderfalle, weil es wenig bzw. immer weniger gibt, was sie verbinde. Da sei kein Zusammengehörigkeitsgefühl mehr. Man spüre nicht mehr, dass es eine geistige Verbindung zwischen den Menschen gibt. Stattdessen versinke jede und jeder nur noch in der sozialen Blase, in der er lebt, und erkläre den anderen im schlimmsten Fall zum Feind, mindestens aber für fehlgeleitet. Man lebe aneinander vorbei. Man schaue aneinander vorbei. Das Ergebnis sähen wir dann in den Wahlergebnissen.

Ob diese Analyse stimmt, weiß ich nicht. Aber dann wurde auch noch der neue Papst gewählt. Und der sagte in seiner ersten Rede von der Benediktionsloggia immer wieder ein Wort: „Tutti“ – „Alle.“ und umriss damit seine Vision von Kirche: eine Kirche für alle. Offen für alle. Und für alle da.

„Recht hat er.“, denke ich als Protestant und bin gespannt, wie er das umsetzen wird. Institutionen wie die Kirche(n) mit ihren Regeln und Glaubenssätzen neigen strukturell immer dazu, eher auszugrenzen als zu integrieren – auch wenn die Selbstwahrnehmung oft eine andere ist.

Dennoch meine ich, dass eine der wichtigsten Aufgaben der Kirche in unserer Zeit genau in dieser Integration liegt: Zusammenführen. Verbinden. Zusammenhalten.

Das Bewusstsein und die Möglichkeiten dafür schaffen, dass Menschen einander wahrnehmen, in ihrem Denken und Handeln, in ihrem Glauben und Zweifeln. Das aber ist nicht Aufgabe eines „obersten Brückenbauers“, sondern es ist unsere – wie und wo auch immer. Die einfachste Möglichkeit ist dabei wohl das Hinschauen und Miteinanderreden. Damit könnte es anfangen. Denn dass das gut tut, das kann man an so etwas Banalem wie einer Scheibenwischerreparaturerfahrung sehen. Und wer weiß, vielleicht springt dieser magische Funke der Begegnung dann ja auch über, auf die Institution Kirche und auf die Welt um uns herum.

Ihr Pastor

René Enzenauer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle Nicht Ade, sondern Danke!

Wir wollten nicht nur Abschied nehmen von Susanne Bornholdt, sondern vor allem Dank sagen für 20 wunderbar klangvolle Jahre. Schließlich scheidet sie zwar als unsere Kantorin, bleibt uns aber als Bürgerin von Aumühle erhalten und kümmert sich weiter intensiv um die kommunalen Belange.

Im Jahr 2005 begann Susanne mit ihrer Arbeit in unserer Kirchengemeinde. In kürzester Zeit hatte sie eine sehr motivierte, fröhlich singende Kantorei um sich versammelt, Jugend und Kinder bis zum Kindergartenalter hinunter aktiviert und uns mit den schönsten Gottesdiensten verwöhnt. Mal spielte sie allein an der Orgel, häufig aber holte sie sich Begleitung durch die oben erwähnten Chöre, mal Soloinstrumente, mal ein Orchester – alle haben die Sonntage bereichert! Und was haben wir alles an Konzerten oder Schauspiel-aufführungen erleben dürfen, Auktionen, Vorträgen, Ausstellungen, eine unglaubliche Vielfalt an Aktionen?!

So waren die Reden nach dem Gottesdienst am 27. April, geleitet von Propst Graffam, auch ein wahrer Strauß an Dankesbezeugungen. Friedemann Schiebe, ihr Wegbereiter und Vorgänger im Amt, unterstrich sein Miteinander mit Susanne mit Musikbeispielen, gedacht als Brückenbau zwischen Aumühle und Susannes neuer Wirkungsstätte in Mölln. Viele Chormitglieder sangen ein umgedichtetes Geburtstagslied zu ihren Ehren. Birte Marr und Jutta Abraham sagten Dank für die Chöre und Antje Hübner sprach das Wohlgefallen aus, das die Senioren bei deren Nachmittagstreffen empfanden. Und zu guter Letzt gab es eine Liebeserklärung von Karsten Bornholdt an seine Frau mit dem Lied „Für Dich soll's rote Rosen regnen“, begleitet am Flügel von Nathan Steinhagen. Danach überreichten alle „Bornholdt-Jungs“ je eine rote Rose! Sehr zur Freude von Susanne hatte Carina von Allwörden eine Choreografie mit Pilatesgruppen zu „Dancing Queen“ von ABBA einstudiert, bei der Familie Bornholdt fleißig mittanzte. Ein Nachmittag gespickt mit Dankesreden ging in eine flotte Tanzparty über – so war es erhofft!

Mein Dank gilt allen, die uns mit ihren köstlichen Mitgebringseln, sei

Ein Tag voller Fröhlichkeit, Kultur, Genuss und Abschied

FOTOS: © B. JENCKEL, C. KNIGGE-HARTIG



Am Mittwoch, den 30. April 2025 erlebten die Mitarbeitenden der evangelischen Kirchengemeinde Aumühle einen besonderen Tag voller Gemeinschaft, Kultur und Emotionen. Der Ausflug begann in der evangelischen Stadtkirche in Hagenow, wo eine besinnliche Andacht mit Prädikantin Gesa Laitenberger den Rahmen für den Tag setzte. Mit Blick auf die Gemeinschaft und den gemeinsamen Glauben starten die Teilnehmenden in einen ereignisreichen und sonigen Tag.

Nach der Andacht folgte ein gemütliches Frühstück im Innenhof des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend (mit dem Begriff „Griesen Gegend“ bezeichnet man die ehemalige Heidelandschaft im Südwest-

ten Mecklenburgs im Landkreis Ludwigslust), bei dem auf das Geburtstagskind Susanne Bornholdt angestoßen wurde. Es war ein sehr fröhliches Beisammensein, das die Verbundenheit der Gruppe unterstrich. Beim Museumsbesuch referierte der Leiter des Museums und der Alten Synagoge, Thomas Kühn. Hier konnten die Teilnehmenden Einblicke in das Leben und die Herausforderungen der „Griesen Gegend“ gewinnen und sich mit den Geschichten und eindrucksvollen Exponaten auseinandersetzen.

Der nächste Programmpunkt war ein Besuch in der Alten Synagoge Hagenow, gefolgt von dem Hanna-Meinungen-Haus, das die jüdische Geschichte und Kultur in der Region dokumentiert. Dieser Teil des Ausflugs bot eine wertvolle Gelegenheit, mehr über die Vielfalt jüdischen Lebens und den interkulturellen Austausch zu erfahren. Als krönenden Abschluss des Tages kehrten die Mitarbeitenden ins Café Sophie ein. Dieses wurde im Mai 2014, im ehemaligen Rats-

keller Hagenow, als „inklusives Café“ mit 10 Beschäftigten vom Lebenshilfewerk Mölln-Hagenow eröffnet. Hier ließen die Mitarbeitenden den Tag bei einem wunderbaren Mittagstisch, munteren Gesprächen und Reflexion über die vielfältigen Eindrücke des Ausflugs ausklingen.

Dieser Tag war nicht nur eine Gelegenheit, nochmals gemeinsame Zeit mit Susanne Bornholdt zu verbringen, sondern auch ein Moment des Abschieds und der Wertschätzung. Die Mitarbeitenden verabschiedeten sich mit dem Gefühl, die Gemeinschaft gestärkt und neue Perspektiven gewonnen zu haben.

Ein gelungener Tag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Christa Knigge-Hartig



es süß oder pikant, für das Buffet versorgt haben. Und Dank auch allen, die ihre Fotos zur Verfügung gestellt hatten, so dass ich eine kleine Nonstop-Diashow daraus basteln konnte, die 20 Jahre Wirken von Susanne in unserer Gemeinde dokumentiert.

Dank nochmals an Dich, liebe Susanne, für all Dein Engagement, Deinen Ideenreichtum, Deine unermüdliche Energie, die Du uns hast zuteilwerden lassen. Viel Glück und Erfolg nun in der Region 3 mit Mölln, Gudow und Breitenfelde. Wir kommen Dich dort besuchen. Bleib behütet! Beatrix Jenckel



WIR WÜNSCHEN UNS:



MÖCHTEST DU UNSER WÜNSCHE-ERFÜLLER SEIN?

Du bist SPA oder Erzieher:in (M/W/D)?

Dann komm in unseren Kindergarten.

Unsere Leitung Frau Simon wird deine Bewerbung für uns entgegennehmen und dir auch noch offene Fragen beantworten.

Evangelischer Kindergarten Aumühle
Weidenstieg, 221521 Aumühle
04104 5174

Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.



Sonntag,
15. Juni 2025

10:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Kirchberg 1
21521 Wohltorf

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gospel - Gottesdienst
am Dreifaltigkeitstag

Prädikant Hermann Richter – Chorleiter Thomas Faßnacht

Jazz!

Abendgottesdienst

Sonntag, 22. Juni 2025, 17:00 Uhr, Kirche Aumühle

„Cantate 2025“ – der diesjährige Zyklus mit Musikgottesdiensten im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg findet allorts großen Anklang. Für so manche Christen ist ein besonderes Kirchenmusik-Programm ein guter Grund mehr, in die Kirche zu gehen. Hier bei uns in der Sachsenwald-Region steht nun (nach Solo-Kantaten, Liedern aus einem Kindermusical, einer Psalmvertonung von F. Mendelssohn-Bartholdy, einer Bachkantate zum Osterfest und Arien aus der „Schöpfung“ von J. Haydn) die Jugendkantorei Wohltorf-Aumühle im Mittelpunkt des „Cantate“-Geschehens. Mit Jazz.

Die jungen Sängerinnen und Sänger singen zwei Werke der modernen geistlichen Musik – die Jazz Cantate von Andy Beck und die Kleine Jazzmesse von J. M. Michel. Beide Kompositionen verbinden klassische liturgische Texte mit schwungvollen Rhythmen und jazzigen Harmonien – ein spannender Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne.

Unter dem Dirigat von Andrea Wiese wird die „Juka“ musikalisch begleitet von der hochkarätigen „kmwa³-Band“. Hinter diesem (neuen) Namen verbergen sich drei uns allen vertraute Profis, die sich durch ihr kontinuierliches Mitwirken an Jugendprojekten der Förderung des Musiker-Nachwuchses hier vor Ort verschrieben haben: Matthias Witt am Klavier, Jochen Rudelt am Kontrabass und Thomas Arp am Schlagzeug. „kmwa“ = Kirchen Musik Wohltorf-Aumühle. Hoch drei. Unser diesmaliger „Cantate“-Liturg ist Diakon Tobias Knöller. Wir bitten Sie herzlich um eine Spende für unsere Kirchenmusik.



LANDES
JUGENDCHOR
HAMBURG



**CARITAS
et Amor**

SOMMERKONZERTE
A-cappella-Werke von
Robert Schumann,
Johannes Brahms,
Heinrich Schütz,
Max Reger,
Gustav Holst,
Morten Lauridsen u. a.

LEITUNG: Cornelius Trantow

BISMARCK-GEDÄCHTNIS-KIRCHE AUMÜHLE
05.07.2025 | 19:00 UHR
Börnsener Straße 25
21521 Aumühle

FRIEDENSKIRCHE ALTONA
06.07.2025 | 17:00 UHR
Otzenstraße 19
22765 Hamburg

Eintritt frei, Spenden erbeten

LANDESMUSIKRAT
HAMBURG

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Aumühle

V.I.S.d.P.: Veranstalter Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e. V. | Bahrenfelder Straße 73d | 22765 Hamburg

Caritas et Amor

Konzert des Landesjugendchors Hamburg

Samstag, 5. Juli um 19:00 Uhr, Kirche Aumühle

Unter dem Motto „Caritas et Amor“ präsentiert der Landesjugendchor Hamburg unter der Leitung von Cornelius Trantow schönste a-cappella-Literatur. Das Programm umfasst Werke aus Renaissance, Frühbarock, Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Heinrich Schütz, Johannes Brahms, Robert Schumann, Max Reger u. a. bringen auf eindruckliche Weise ganz unterschiedliche Facetten der Liebe zum Ausdruck: Treue, Sehnsucht, Liebesleid, Leidenschaft, aber auch Nächstenliebe – das alles wird in einem abwechslungsreichen Programm von jungen, exzellent ausgebildeten Stimmen dargeboten. So erzählt Max Regers Vertonung der Volksballade „Es waren zwei Königskinder“ von Trennung und Tod, Goethes Gedicht „Der König von Thule“, von Robert Schumann vertont, von Treue bis in den Tod, und Thomas Morleys „Fyre, Fyre“ von leidenschaftlicher Sehnsucht.

Der Landesjugendchor Hamburg ist nach dem Landesjugendorchester und dem Landesjugendjazzorchester das jüngste Auswahlensemble zur Spitzennachwuchsförderung des Landesmusikrats Hamburg. Das Ensemble wurde im Sommer 2023 gegründet und bietet mittlerweile 50 Sängerinnen und Sängern ein musikalisches Zuhause. Sein künstlerischer Leiter, Cornelius Trantow, ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Wer hier im Sachsenwald singt

Seit dem 1. Mai 2025 sind wir nun also EINS: „Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle“! Die zurückliegenden Tage standen ganz im Zeichen des Kennenlernens. Von uns Menschen, unseren Wünschen und Bedürfnissen. Das brachte neben aller Beständigkeit auch notwendige Änderungen und Neuanfänge mit sich. Aus „ZWEI“ ist eben nicht einfach mal so „EINS“ zu machen.

In dieser und den folgenden Ausgaben des „Sachsenwalders“ möchte ich Ihnen unsere sich regelmäßig treffenden Chorgruppen vorstellen und Sie einladen, dabei zu sein. Chorsingen schafft Mehrwert!

Singschule Wohltorf-Aumühle

- Zwitscherkantoreien für Kinder im Kindergartenalter
- Kinderkantoreien für Grundschulkinder
- Jugendkantorei für Jugendliche ab Klasse 5

Singkreise in den Senioren-Wohnheimen „Billtal“ und „Augustinum Aumühle“

Kantorei Wohltorf-Aumühle

- Morgenkantorei
- Gospelchor
- Vokalensemble

Unsere Zwitscherkantoreien

Ob in Wohltorf oder in Aumühle – ich freue mich jedes Mal, wenn beim Eintreffen zu Beginn der Probe voller Vorfreude mein Name gerufen wird: „Frau Wiese ist da!“

Erst einmal wird aufgeregt das Spanneste erzählt, dann singen wir uns ein. „Fufufu!“ Das kennen auch die Zwikas schon. Es folgen viele schöne Lieder, geistlich, auch mal weltlich. Mit und ohne Bewegung. Kleine spielerische Musiktheorie-Einheiten. Eine abschließende Geschichte aus der Kinderbibel.

Vielleicht ist vielen oft gar nicht so bewusst, welche Bedeutung Musik für unser Leben hat und was sie mit uns macht. So früh wie möglich in Kontakt mit Musik zu kommen, selber Musik zu machen, fördert Gehör, Sprachentwicklung, Kognition, Atmung, Teamgeist, Fantasie und Kreativität. Die Stimme ist unser erstes Instrument und die Basis allen Musikverständnisses. Eine Stunde Musik ist nie umsonst! Die Entwicklung der Kinder in ihren Kindergartenjahren zu erleben, ist immer wieder spannend für mich; keine Woche ist wie die andere. Spannend zu beobachten, wie die Kinder immer mehr Gespür für Tonhöhen und Rhythmik entwickeln. Wie sie sich zusammen mit den Schulkindern in Gottesdiensten und kleinen eigenen Auftritten mutig auf die „Kirchenbühne“ stellen. Wie sie in ihrer Gesamtentwicklung aufblühen, buchstäblich eine Stimme bekommen. Und wenn ich dann die „Zwikas“ als Erstklässler und Erstklässlerinnen nach den Sommerferien wiedersehe und unsere gemeinsame musikalische Reise in der „Kinderkantorei“ weitergeht, erfüllt es mich, Teil dieses Abenteuers sein zu können. Als musikalischer Weggefährte und Wegweiser der Kinder. „Hallo Frau Wiese, guck mal, das ist mein Schulranzen!“ ... *Wird fortgesetzt.*

Baby-Singen

6 Termine in einer festen Gruppe für Babys mit ihren Eltern

Neugeborene und Babys haben ein feines Gespür für Musik. Fasziniert reagieren sie nicht nur auf Töne, Geräusche und Sprache; sie lieben Kinder- und Bewegungslieder sowie Sing- und Klatschspiele. In einer festen Gruppe erlernen die Eltern ein sich wiederholendes Ritual solcher Lieder. Ganz selbstverständlich singen wir für die Babys und Kleinkinder von 6 bis circa 18 Monaten (und ihre begleitenden Geschwisterkinder) das eine oder andere Kirchenlied, erzählen mit Mimik, hören und tanzen.

Dieses Angebot beinhaltet 6 feste Termine.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Termine: Mittwoch, 11.6./ 18.6 / 2.7. / 9.7. / 16.7. / 23.7.

Ankommen: ab 10:00 Uhr

Beginn: 10:30 Uhr

Wo: im Gemeindesaal Aumühle

Im Anschluss ist jedes Mal Zeit für Austausch und Tee.

Einmalige Gebühr: 30 Euro

Anmeldung bei: anja.schroeter@gmx.de



WOHL
TORFKIR
CHENMU
SIKAUM
ÜHLE.

Kirche Wohltorf

So., **01.06.** 17:00 Uhr
Musikgottesdienst

Cantate 2025

Arien für Sopran und Orgel

Haydn „Schöpfung“ u.a.

Darlene Ann Dobisch | Gesang

Andrea Wiese | Orgel

Prädikant Hermann Richter |

Liturg

Spenden für die Kirchenmusik erbeten

Kirche Wohltorf

So., **15.06.** 10:00 Uhr
Gospel-Gottesdienst

Gospelchor Wohltorf-Aumühle

Thomas Faßnacht | Leitung

Kirche Aumühle

So., **22.06.** 17:00 Uhr
Musikgottesdienst

Cantate 2025

Jazz!

Jugendkantorei

Wohltorf-Aumühle

kmwa³ band

Andrea Wiese | Leitung

Diakon Tobias Knöller | Liturg

S. Artikel „Jazz“

Spenden für die Kirchenmusik erbeten

Kontakt

KMD Andrea Wiese

Telefon: 0151/74369757

wiese@kirche-wohltorf.de

Spendenkonto Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle

Förderverein Wohltorfer
Kirche/Musik

DE04 5206 0410 0206 4068 15

Website

www.kirchenmusik-wohltorf.de

Instagram

kirchenmusikwohltorfaumuehle